Amtliche Bekanntmachungen

des Kreises Unna

Druck: F. W. Rubens, Unna — Geschäftsstelle: Unna, Wasserstr. 20

Herausgegeben mit Genehmigung der Alliierten Militär-Regierung

Nr. 7 — Unna, den 11. Februar — 1949

Lebensmittelzuteilungen in der 2. Dekade der 123. Zuteilungsperiode

1. Brot. Vgl. Aufruftabelle. Anmerkungen beachten!

2. Nährmittel. (1) Vgl. Aufruftabelle. Anmerkungen beachten! (2) Gemäß Anmerkung Ziffer 2 des Aufrufs ab 3. Dekade der 122. ZP. konnten auf den Nährmittelabschnitt 4 der Karten 11—15, 21 bis 25, 31—35 der 121. ZP. (Dezember 1948) anstelle von 250 g Nährmittel S eine Packung mit 250 g kalifornische Schnittfeigen abgegeben und bezogen werden. Die verfügbaren Mengen sind bisher nicht voll abgenommen worden, vermutlich weil die genannten Kartenabschnitte bei den meisten Verbrauchern bereits vorher zum Bezuge von Nährmitteln S verwendet worden sind. Die verbliebenen Restbestände an Feigen können nunmehr auf einen beliebigen, für die zweite Dekade aufgerufenen Nährmittelabschnitt der Karten 11, 21, 31, 14, 24 und 34 der 123. ZP. und zwar mit einer Packung = 250 g je Abschnitt wahlweise abgegeben werden, soweit der Vorrat reicht. (3) Die Ernährungsämter werden ersucht, den Handel darauf aufmerksam zu machen, daß nach Möglichkeit die Verbraucher in erster Linie bei der Zuteilung von Feigen zu berücksichtigen sind, die noch nicht beliefert wurden.

3. Puddingpulver. Soweit Bezugsabschnitte über Puddingpulver der Karten 14, 24 und 34 der 122. ZP. wegen Warenmangels nicht beliefert werden konnten, ist ihre Belieferung noch bis zum Ablauf des 28. Februar 1949 zulässig.

4. Fleisch. (1) mit Frischfleisch bzw. Fleischwaren sind zu beliefern:

bei den Karten 11 und 21 der Abschnitt 10 mit 100 g;

bei den Karten 14 und 24 der Abschnitt 12 mit 100 g;

bei der Karte 68 alle Fleischabschnitte der 2. Dekade entsprechend dem Mengenaufdruck mit zusammen 250 g;

bei der Karte 69 alle Fleischabschnitte der 2. Dekade entsprechend dem Mengenaufdruck mit zusammen 350 g;

bei der Karte 70 der Abschnitt „f 2" mit 125 g;

bei der Karte 71 die Abschnitte „f 2a", „f 2b" und „f 2c" mit je 125 g, zusammen 375 g;

bei der Karte 74 der Abschnitt „f 2" mit 125 g;

bei der Karte 75 die Abschnitte „f 2a" und „f 2b" mit je 125 g, zusammen 250 g;

bei der Karte 76 die Abschnitte „f 2a" und „f 2b" mit je 125 g, zusammen 250 g.

5. Fett. (1) Vgl. Aufruftabelle. Anmerkungen beachten! (2) Es wird besonders darauf hingewiesen, daß auf den Abschnitt **N** der Karten 11, 21 und 31 anstelle von 125 g Butter wahlweise 100 g Butterschmalz bezogen werden kann, soweit die Vorratslage in Butterschmalz dieses zuläßt.

6. Fisch. Die Fischration für die 123. ZP. (Monat Februar) ist nachträglich von 800 g auf 1000 g Fischgrundmenge erhöht worden. Demnach haben die Abschnitte 5 bis 8 der Fischkarte sowie alle gültigen Fischreisemarken und -abschnitte der Tageskarten einen Grundmengenwert von je 250 g, anstatt bisher 200 g.

7. Trockenfrüchte. Mit dem Aufruf von Trockenfrüchten ist voraussichtlich erst in der 3. Dekade der 123. ZP. zu rechnen.

8. Zitrusfrüchte und Blumenkohl. Die Belieferung der hierfür aufgerufenen Abschnitte konnte noch nicht in allen Fällen erfolgen, da ein Teil der Ware noch unterwegs ist. Daher bleiben die Abschnitte EF der Karten 11, 21, 31, 14, 24 und 34 sowie Z 204 der Karte 16 der 122. ZP. für **je 500 g Zitrusfrüchte**, und die Abschnitte L 207 der Karten 14, 24 und 34

Brot- und Nährmittelaufruf der 2. Dekade der 123. Z.P.

Kartenkennzahl und -kennzeichen	Brot: Gesamtration im Febr. 1949	Brot: Gültig ab 2. Dekade (11.—20. 2. 49) Abschn.	Brot: Wert g	Nährmittel: Kennzeichen	Ges.-Rat.	Abschn.	Wert g
11, 21, 31 N	10000	18	1000R	1+ 21 31 N	1625 (—125) ×	8	250 S
		20	1000R				
		22	1000R				
14, 24, 34 Klk	6500	18	1000R	14 24 34 Klk	1625 (—25) ×	15¹) 17¹) 18¹)	250T 250T 250T
		19	500R				
		n Zw	200D				
		o Zw	200D				
16 Sgl	2200	q Zw	200D	16 Sgl	2000	14 15¹) 17¹) 18¹)	250T 250T 250T 250T
		r Zw	200D				
		s Zw	200D				
		t Zw	200D				
41-44 SV				41-44 SV	375 (—125) ×	—	—
47 SV	15600	6	1000R	47 SV	—		
		7	1000R				
		8	1000R				
		9¹)	1000W				
		10	1000R				
48 SV	7800	3¹)	1000W	48 SV	—		
		4	1000R				
		7	500R				
61 TS	1500	2	500R	61 TS	650	Kl.-A*)	225 S
62 S	4500	2 A	500R	62 S	1925	Kl.-A*)	100 S
		2 B	1000R			2a	250T
						2b	250T
63 Sst	7500	2a	1000R	63 Sst	3175	Kl.A*)	50 S
		2b	1000R			2a	250T
		2c	500R			2b	250T
						2c	250T
						2d	250T
64 MS	3000	2	1000R	64 MS	1250	Kl. A*) 2	175 S 250T
68 HBS	1500	2	500R	68 HBS	—		
69 HBSst	2250	2	750R	69 HBSst	—		
70 Mü	1850	1 c	200D	70 Mü	2750	5	250T
						6	250T
						7	250T
						8	250T
72 Krzk	—			72 Krzk	750	—	—
73 Krzk	—			73 Krzk	2250	2a	250T
						2b	250T
						2c	250T
74 Krzk	1500	2	500R	74 Krzk	2000	2a	250T
						2b	250T
						2c	250T
77 Krzk	3000	2	1000R	77 Krzk	3000	2a	250T
						2b	250T
						2c	250T
						2d	250T
75, 76 78	—			75, 76 78	750	2	250T

*) Kleinabschnitte mit je 50 g
R = Brot, W = Weißbrot,
D = Dauerbackwaren

*) Kleinabschnitte mit je 25 g
= 125 g bereits im Januar vorausgeliefert

Anmerkungen zur Brottabelle.

Die Brotaufrufabschnitte A und B der Karten 11, 21 und 31 sind ungültig.

Auf alle R-Brotabschnitte kann — jedoch nur bei Backbetrieben — wahlweise Mehl bezogen werden, und zwar an Stelle von 1000 g R-Brot = 600 g Brotmehl und 160 g Beimischungsmehl (Sojamehl, Kartoffelwalzmehl, Maismehl usw.). Für Abschnitte mit anderem Mengenwert gilt das gleiche Umrechnungsverhältnis.

1. Auf die mit 1) bezeichneten Abschnitte können an Stelle von 1000 g Weißbrot = 600 g weißes Mehl der Type 1050 und 150 g Beimischungsmehl bezogen werden. Für Abschnitte mit anderem Mengenwert gilt das gleiche Umrechnungsverhältnis.

Anmerkung zur Nährmitteltabelle.

T = Teigwaren: Weizengrieß, Haferflocken, weißes Mehl und Reis.
S = alle anderen Nährmittel, außer Puddingpulver und Kinderstärkemehlen, jedoch einschließlich koch- und tafelfertiger Suppen und Soßen und Kaffee-Ersatz.
P = Puddingpulver.

1. Kindergetreidenährmittel können wahlweise auf drei zusammenhängende Nährmittelabschnitte (750 g) im gleichen Mengenwert bezogen werden, und zwar
bei Karten 11, 21 und 31: auf 7/9/12,
bei Karten 14, 24, 34 und 16: auf 7/9/12 sowie 15/17, 18,
bei Karte 72: auf 1/2/3

Die mit Kindergetreidenährmitteln belieferten Abschnitte 7/9/12 der Karten 11, 21 und 31 haben im Markenrücklauf für den Wiederbezug von Kindergetreidenährmitteln keine Gültigkeit, sie werden vielmehr in Bezugscheine über Nährmittel der Gruppen T bzw. S (entsprechend dem Aufruf der einzelnen Abschnitte) umgetauscht.

2. Die zum Bezuge von Nährmitteln T berechtigenden Abschnitte 12 der Karten 14, 16, 24 und 34 unterscheiden sich von den Nährmittelabschnitten 12 der Karten 11, 21 und 31 (nur für Nährmittel S — gültig) dadurch, daß erstere Karte außer der betr. Kartennummer den Aufdruck „oder für 3 Abschn." enthalten, während die Abschnitte 12 der Karten 11, 21 und 31 diesen Aufdruck nicht aufweisen.

Nächste Ausgabe: 19. Febr. 1949.

Stadtvertreter-Sitzung in Unna

700-Jahrfeier der Stadt Unna. — Beratung des Nachtrags-Haushaltsplanes.

Unter dem Vorsitz des Bürgermeisters, Herrn Dipl.-Ing. Schrader, versammelten sich die Stadtvertreter zur zweiten diesjährigen Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses. Im Mittelpunkt der Verhandlungen standen die Festsetzung der 700-Jahrfeier und die Beratung des Nachtragshaushaltsplanes für das Rechnungsjahr 1948/49. Zur 700-Jahrfeier erläuterte Stadtdirektor Born einen Vorbereitungsplan der Verwaltung. Es sei das Bestreben, so führte er aus, möglichst große Kreise der Bevölkerung zur Mitarbeit heranzuziehen, um ein volles Gelingen zu gewährleisten. Die Stadtvertretung sprach sich einmütig für die Festsetzung der 700-Jahrfeier für das Jahr 1950 aus. Für die Vorbereitungsarbeiten wurden vorerst 10 000,— DM zur Verfügung gestellt. Dieser Beschluß wurde gegen 1 Stimme gefaßt.

Die Berichterstattung über den Nachtragshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1948/49 zeigte eine günstige finanzielle Entwicklung auf. Entsprechend dieser günstigen Entwicklung konnten für die Instandsetzung von städt. Gebäuden und Straßen 103 000,— DM im Nachtragshaushaltsplan übernommen werden. Unter anderem stehen noch als Beihilfe für Kindergärten 800,— DM und für die Instandsetzung des Versorgungshauses 6000,— zur Verfügung. Im Versorgungshaus sind einige Umbauten geplant, die wenigstens die größten Mängel beseitigen und den Insassen somit ein wohnlicheres Heim bieten.

Eine neue Baufluchtlinienfestsetzung auf der Bahnhofstraße zwischen der Ernst-Thälmann-Straße und Niesenstraße, sowie zwischen Schäferstraße und Niesenstraße wurde einstimmig beschlossen.

Um dem Kath. Krankenhaus die Möglichkeit zur Erweiterung seiner Einrichtungen zu geben, ist eine Ausdehnung nach den westlich der Besitzungen des Krankenhauses liegenden Grundstücke erforderlich. Die Stadtvertretung beschloß daher eine Verlängerung des Grünen Weges entlang der östlichen Friedhofsgrenze bis zum Schnittpunkt des vorhandenen Weges durchzuführen. In Ausführung dieses Beschlusses ist eine Einziehung eines Teiles der Weberstraße notwendig.

Die Polizeistunde in Gast- und Schankwirtschaften, sowie im Kleinhandel mit Branntwein ist auf einstimmigen Beschluß auf 23,00 Uhr festgesetzt worden. Der Stadtdirektor kann in Einzelfällen eine Ausnahmegenehmigung erteilen.

Als stellvertr. Brandmeister der Freiwilligen Feuerwehr ist Herr Josef Haschke einstimmig gewählt worden.

Ein Antrag des Stadtvertreters Herrn Sieger, die Mieten für die Behelfsheime an der Danziger Str. zu ermäßigen, wurde gegen 2 Stimmen zur weiteren Beratung an den Hauptausschuß verwiesen, da der Hauptausschuß für diese Angelegenheit zuständig ist.

Auf einstimmigen Beschluß wurde Bürgermeister, Herr Dipl.-Ing. Schrader und Herr Ströthoff als Vertreter bzw. als Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Westf. Sparkassen- und Giroverbandes in Münster gewählt.

In nichtöffentlicher Sitzung standen verschiedene Grundstücks-An- und -Verkäufe zur Beratung.

Der Stadtdirektor.

Nachtragshaushalts-Satzung der Stadt Unna

für das Rechnungsjahr 1948.

Auf Grund des § 88 Abs. 1 der Deutschen Gemeindeordnung in der Fassung vom 1. 4. 1946 wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1.

Der Nachtragshaushaltsplan wird im ordentlichen Nachtragshaushaltsplan in den

Einnahmen für die Zeit vom 1. 4. 1948 bis 20. 6. 1948 auf 1 021 697,— RM

Einnahmen für die Zeit vom 21. 6. 1948 bis 31. 3. 1949 auf 2 697 570,— DM

(gegenüber 4 032 920,— Reichsmark im ordentlichen Haushaltsplan); in den

Ausgaben für die Zeit vom 1. 4. 1948 bis 20. 6. 1948 auf 774 385,— RM

Ausgaben für die Zeit vom 21. 6. 1948 bis 31. 3. 1949 auf 2 697 570,— DM

(gegenüber 4 539 563,— Reichsmark im ordentlichen Haushaltsplan); und im außerordentlichen Nachtragshaushaltsplan in den

Einnahmen auf 0,— RM

(gegenüber 302 500,— Reichsmark im außerordentlichen Haushaltsplan; in den

Ausgaben auf 0,— RM

(gegenüber 302 500,— Reichsmark im außerordentlichen Haushaltsplan) festgesetzt.

§ 2.

Die Steuersätze für das Rechnungsjahr 1948 werden nicht geändert.

§ 3.

Die Aufnahme von Kassenkrediten ist nicht beabsichtigt.

Unna, den 4. Februar 1949.

Im Auftrage des Rats der Gemeinde:

gez. Schrader, Bürgermeister,
gez. Weber, Stadtvertreter,
gez. Gleisner, Stadtvertreter.

Veröffentlicht!

Unna, den 9. Februar 1949.

Der Stadtdirektor:
I. V.: gez. Schräder,
Stadtkämmerer.

Der Nachtragshaushaltsplan liegt gem. § 86 Abs. III der Deutschen Gemeindeordnung in der Zeit vom 11.—18. 2. 1949 im Rathaus, Zimmer 15, öffentlich aus.

Unna, den 9. Februar 1949.

Der Stadtdirektor:
I. V.: gez. Schräder,
Stadtkämmerer.

---

der 122. ZP. für **je 1000 g Blumenkohl** bis zum Ablauf der 123. ZP. (28. 2. 1949) gültig.

9. Abschnitt TR 1 der Karten 11, 21, 31, 14, 24 und 34. Gemäß Aufruf ab 3. Dekade der 122. ZP. Ziffer 6 sind die vorgenannten Abschnitte an den Karten zu belassen, da ihre Verwendung in den Februaraufrufen bekanntgegeben werden soll. Durch den Aufruf von Fettabschnitten ab 2. Dekade der 123. ZP. werden die Abschnitte EF und TR 1 abfallen. Sie sind sorgfältig aufzubewahren und werden nach demnächstigen Aufruf ausnahmsweise auch im losen Zustand gültig sein.

Fettaufruf der 2. Dekade der 123. Z.P.

Kennzeichen	Ges.-Rat.	Abschn.	Wert g
11, 31 N	625	K N	125 M 125 Bx
14, 34 K	400	J	125 B
16 Sgl	400	J	125 B
31 – 34	125	—	—
49 SV	300	—	—
61 TS	50	Kl A*)	20 M
62 S	150	2	50 M
63 Sst	250	Kl A*) 2	35 M 50 M
64 MS	100	Kl A*)	35 M
68 HBS	300	2	100 M
69 HBSst	450	2a 2b	100 M 50 M
70 Mü	300	M R	125 B 40 BS
71 Krzk	750	2a 2b	125 B 125 B
73 Krzk	375	2	125 B
74 Krzk	375	2	125 B
75 Krzk	625	2a 2b	125 B 125 B
76 Krzk	375	2	125 B
77 Krzk	375	2	125 B
78 Krzk	250	2	125 B

*) Kleinabschnitte mit je 5 g
B = Butter, M = Margarine,
BS = Butterschmalz

x = oder 100 g Butterschmalz entsprechend der Vorratslage

Verteilung von Citrusfrüchten.

Wie schon bekannt, sind die Abschnitte EF der Lebensmittelkarten 11, 21, 31, 14, 24 und 34 sowie der Abschnitt Z 204 der Karte 16 der 122. ZP. zur Belieferung mit je 500 g Citrusfrüchten aufgerufen.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß 500 g **Citrusfrüchte,** d. h. Orangen oder Zitronen oder Mandarinen, ausgegeben werden und selbstverständlich nicht jeder Versorgungsberechtigte **nur Apfelsinen oder Mandarinen** beanspruchen kann.

Den Versorgungsberechtigten wird empfohlen, ihre Kartenansprüche unter allen Umständen abzudecken und nicht die Belieferung von Zitronen in der Annahme zu verweigern, an deren Stelle doch eines Tages noch Apfelsinen oder Mandarien zu erhalten.

Die oben angegebenen Abschnitte sind noch bis zum Ablauf der 123. ZP. (bis 28. 2. 1949) gültig.

Unna, den 8. Februar 1949.

Der Oberkreisdirektor
— Ernährungsamt —

Seifenbewirtschaftung. — Aufruf für den Monat Februar 1949.

Der Abschnitt Februar der Seifenkarten Januar—Juni 1949 wird zum sofortigen Aufruf freigegeben.

Auf die Abschnitte Februar 1949 der Seifenkarte für Männer, Frauen, Jugendliche und Kleinkinder dürfen somit nach Wahl

2 Stück Einheitsschwimmseife = 2 Seifeneinheiten; oder ½ Stück Kernseife (33 g) = 2 Seifeneinheiten; oder ½ Stück pilierte Feinseife (25 g) = 2 Seifeneinheiten;

auf die Abschnitte der Seifenkarte für Kleinstkinder nach Wahl

1 Stück pilierte Feinseife (50 g) = 4 Seifeneinheiten; oder 1 Stück Kernseife (66 g) = 4 Seifeneinheiten; oder 4 Stück Einheitsschwimmseife = 4 Seifeneinheiten abgegeben werden.

Ebenso können Markenseifen mit einem größeren Stückgewicht von allen Verbrauchern gegen Abgabe der entsprechenden Seifeneinheiten bezogen werden.

Der Oberkreisdirektor
— Wirtschaftsamt —

Aufruf von Schuhpunkten.

Mit sofortiger Wirkung wird der Abschnitt „Z 203" der Lebensmittelkarten 11, 14, 21, 24, 31, 34, 41 und 44 (Januar—Februar 1949) mit dem Wert eines Schuhpunktes aufgerufen.

Der Oberkreisdirektor
— Wirtschaftsamt —

Petroleum-Bezugsausweise.

Die Petroleum-Bezugsausweise sind im Monat Februar 1949 mit den nachstehend aufgeführten Mengen zu beliefern:

B 1	= 3 Liter,
B 2	= 5 Liter,
B 3	= 7 Liter,
K	= 10 Liter,
H	= 15 Liter.

Der Oberkreisdirektor
— Wirtschaftsamt —

Bekanntmachung des Entnazifizierungs-Hauptausschuß.

Die nächste öffentliche Verhandlung des Entnazifizierungs-Hauptausschusses des Kreises Unna findet am 23. Februar 1949 im Sitzungssaal des Amtsgerichtes statt.

Verhandelt werden:

9,00 Uhr: Josef Müller, Kamen, Am hohlen Wege 16; 9.30 Uhr: Otto Göricke, Kamen, am Kupferberg 3; 10,00 Uhr: Wilhelm Hahne, Siddinghausen ü. Unna; 11.30 Uhr: Wilhelm Desinger, Kamen, Nordenmauer 48.

I. A.: gez. Klockenhoff,
Vorsitzender.

Kreistagssitzung in Unna.

Die Abgeordneten des Kreistages des Kreises Unna treten am Donnerstag, dem 17. Februar 1949, 14 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Unna zur ersten diesjährigen Sitzung zusammen. Zur Verhandlung stehen folgende Punkte:

1. Verpflichtung.
2. Berichte der Vorsitzenden über die Tätigkeit der Ausschüsse.
3. Verwaltungsbericht.
4. Bildung des Siedlungsausschusses und Kreisfeuerschutzausschusses.
5. Wahl des Kreisarztes.
6. Formfreie Geschäfte der laufenden Verwaltung.
7. Festsetzung der Polizeistunde in Gast- und Schankwirtschaften und im Kleinhandel mit Branntwein.
8. Uebernahme des Orchesters des Kreiskulturvereins.
9. Bewilligung eines Kredits von 15 000 DM für den Bau eines Musterhauses zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues.

Die Sitzung ist öffentlich.

Der Oberkreisdirektor.

Für die Heimatgeschichte!

Für das städt. Archiv werden gesucht: 1 Heimatkalender vom Jahre 1927 und möglichst viel alte Photographien aus der Stadt Unna, aus dem Vereinsleben oder sonstigen besonderen Begebenheiten oder Anlässen.

Allen Bürgern der Stadt oder auch solchen aus der Umgebung Unnas, die mir zu den gesuchten Geschichtsbelegen verhelfen könnten, wäre ich sehr verbunden. Annahmestelle: Städt. Kulturamt, jetzt in der Burg, im Raum der städt. Bücherei. **Der Stadtdirektor.**

Stromsperrtage im Kreise Unna

Auf Grund der Verordnung über die Sicherstellung der Elektrizitätsversorgung vom 3. 9. 1939 (RGBl. I S. 1607) haben das Wirtschafts-, Arbeits- und Innenministerium in einem gemeinsamen Erlaß vom 27. 12. 1948 die Einlegung eines wöchentlichen Stromsperrtages von dienstags bis freitags für alle einschichtig arbeitenden Betriebe der Industrie und des Handwerks angeordnet.

In Durchführung dieses Erlasses werden im Einvernehmen mit dem Bezirkslastverteiler die Stromsperrtage für den **Kreis Unna mit Wirkung vom 11. 2. 1949** wie folgt festgelegt:

Dienstag

Kreis Unna umfassend die Ortschaften **Niederaden, Oberaden Heil, Weddinghofen, Methler, Westick, Wasserkurl, Südkamen Afferde, Massen und Holzwickede.**

Mittwoch

Kreis Unna umfassend die Ortschaften **Overberge, Rottum Lerche, Sandbochum, Nordbögge, Freiske, Heeren-Werve, Opherdicke, Altendorf** und **Billmerich.**

Donnerstag

Kreis Unna umfassend die Ortschaften **Weetfeld, Osterflierich Hilbeck, Flierich, Sönnern, Allen, Wambeln, Uelzen, Mühlhausen Lünern, Stockum, Hemmerde, Bramey-Lenningsen, Siddinghausen Dellwig, Langschede, Ardey, Strickherdicke, Frömern, Ostbüren** und **Kessebüren.**

Freitag

Kreis Unna, soweit er durch die Stadtwerke mit Strom versorgt wird, und die **Gemeinde Fröndenberg.**

An den obengenannten Tagen jeder Woche darf von allen einschichtig arbeitenden Betrieben der Industrie und des Handwerks, soweit sie nicht schon auf Grund schriftlicher Anordnung durch den Bezirkslastverteiler unmittelbar in der Leistungsentnahme (KW) eingeschränkt sind **von 6,00 bis 22,00 Uhr kein Strom entnommen werden.**

Ausgenommen von dieser Anordnung sind Brotfabriken, Bäckereien, Molkereien und Friseurbetriebe. Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnung haben die Abschaltung vom Versorgungsnetz zur Folge.

Bei Leistungsmangel werden die oben angegebenen Bezirke jeweils an ihrem Sperrtag ohne vorherige Bekanntmachung von der Stromversorgung ausgeschlossen.

Unna, den 7. Februar 1949.

Der Oberkreisdirektor — Besatzungsamt.

Jugendhilfe im Landkreis Unna

Aus der Jugendhilfestatistik des Kreisjugendamtes gebe ich u. a. folgende Zahlen zur Veröffentlichung bekannt:

Am Jahresschluß 1948 betrug die Zahl der unter Aufsicht stehenden Pflegekinder 1451. Davon leben 1236 Kinder bei der unehelichen Mutter und 213 Kinder in verwandter oder fremder Familie. Die Zahl der unter Vormundschaft stehenden Minderjährigen beträgt 4129, davon entfallen 1797 auf die gesetzliche Stadt- oder Amtsvormundschaft und 2332 auf die Einzelvormundschaft. Die Ehescheidungsziffer ist nach dem Krieg erheblich gestiegen und eine erhöhte Betreuung der Kinder aus geschiedenen Ehen notwendig geworden. Im Jahre 1948 wurden auf Ersuchen der Gerichte in Ehescheidungen 148 Stellungnahmen angefordert. Die Zahl der unter Schutzaufsicht stehenden Minderjährigen beträgt 497.

Die Kriminalität der Jugend hat nach Beendigung des Krieges stark zugenommen. Bei der männlichen Jugend ist die Zahl der Eigentumsdelikte auffällig, während sich bei den Mädchen mehr Verstöße auf sittlichem Gebiet zeigen. Nach dem Zusammenbruch wurde bis zum Jahresschluß 1948 vor deutschen Jugendgerichten und Militärgerichten 351 Jungen und 73 Mädchen Hilfe und Rechtsbeistand gewährt. Bei der männlichen Jugend ist seit 1946 eine Abwärtsentwicklung der Jugendgerichtsfälle zu beobachten. Besonders erfreulich ist diese Entwicklung von 1947 bis Ende 1948. **Bei den Mädchen dagegen ist seit 1946 eine stetige Aufwärtsentwicklung der Jugendgerichtsfälle zu verzeichnen.** Im Jahre 1948 hatten sich 89 Jungen und 27 Mädchen vor dem Jugendrichter zu verantworten. Allerdings wurde nur in wenigen Fällen auf eine Jugendgefängnisstrafe erkannt, in den meisten Fällen kamen die Jugendlichen mit einer Arreststrafe davon. An den Jugendgerichtsfällen des Jahres 1948 war die organisierte Jugend mit 2 Prozent und die nichtorganisierte Jugend mit 98 Prozent beteiligt. In den Jugendverbänden waren am Jahresschluß 15 234 Jugendliche erfaßt, so daß über die Hälfte der gesamten Kreisjugend bereits organisiert ist. Besonders erfreulich ist die Tatsache, daß nach der Währungsreform die Gesamtzahl der in den Jugendverbänden organisierten Jugendlichen von 12 396 auf 15 234 bis zum Jahresschluß 1948 gestiegen ist und sich alle konfessionellen und überkonfessionellen Jugendorganisationen im Kreisjugendring zu einer positiven Gemeinschaftsarbeit für die organisierte und nichtorganisierte Kreisjugend zusammengeschlossen haben.

Der Oberkreisdirektor.

Volkshochschule Unna.

Der Kursus von Herrn Dr. Plätzer (Psychologie) findet auf Wunsch vieler Hörer am Montag, dem 14. Februar, statt, dann anschließend alle 14 Tage.

Der Stadtdirektor: Born.

Ferienordnung

für die öffentlichen und privaten gewerblich-technischen, kaufmännischen, hauswirtschaftlichen und sozialpädagogischen Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen des Schuljahres 1949/1950.

Das Schuljahr 1949/1950 beginnt am 22. April 1949 (erster Schultag).

Pfingstferien: letzter Schultag 31. 5. 1949; erster Schultag 8. 6. 1949.

Sommerferien: letzter Schultag 20. 7. 1949; erster Schultag 25. 8. 1949.

Herbstferien: letzter Schultag 30. 9. 1949; erster Schultag 8. 10. 1949.

Weihnachtsferien: letzter Schultag 13. 12. 1949; erster Schultag 5. 1. 1950.

Osterferien: letzter Schultag 31. 3. 1950; erster Schultag 15. 4. 1950.

Das Schuljahr 1949/1950 schließt für alle Jugendlichen, die die Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen verlassen, am Freitag, dem 31. März 1950.

Das Schuljahr 1950/1951 beginnt am Sonnabend, dem 15. April 1950.

Unna, den 2. Februar 1949.

Der Oberkreisdirektor
— Schulamt —

Schwimmeisterprüfung Mai 1949.

Das Kultusministerium des Landes Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf gibt bekannt, daß die Frühjahrsprüfung für Schwimmmeister(innen) des Landes Nordrhein-Westfalen vom 19.—21. 5. 1949 an dem Hochschulinstitut für Leibesübungen der Universität Bonn stattfindet. Die Meldungen sind bis zum 15. 3. 1949 an den Herrn Regierungspräsidenten in Arnsberg zu richten. Bei der Meldung zur Prüfung haben die Bewerber(innen) einzureichen:

1. Einen selbstgeschriebenen Lebenslauf auf besonderen Bogen.
2. Zeugnisse und Bescheinigungen über die Vorbereitungen zur Prüfung. Die Dienstleistungszeugnisse für die Schwimmeisteranwärter können nur von den betreffenden Personalämtern der Kommunalbehörden und nicht von den Bademeistern oder den Badeverwaltungsbeamten ausgestellt werden. 1 Lehrschein der DLRG.
3. Ein polizeiliches Führungszeugnis.
4. Zeugnis eines Amtsarztes (Vordruck ist nur bei dem Herrn Regierungspräsidenten erhältlich) darüber, das dem Bewerber die Ausübung als Schwimmeister(in) gestattet.

Die Prüfung besteht aus einem mündlichen, schriftlichen und praktischen Teil, sowie aus einer Lehrprobe.

Die Prüfungsgebühren betragen 20,— DM und sind bei der Landeshauptkasse mit dem Vermerk: „Prüfungsgebühren für Schwimmeister" Kultusministerium, II E 5, einzuzahlen.

Es ist geplant, vor der eigentlichen Prüfung einen Fortbildungslehrgang abzuhalten. Die Bewerber(innen) werden von dem Termin noch benachrichtigt.

Der Oberkreisdirektor - Schulamt.

Verhütung von Verschmutzungen und Zerstörungen.

Da trotz der vielen Ermahnungen die strafwürdigen Verschmutzungen in den Straßen und Entwässerungsgräben sowie die Zerstörungen an den Verkehrs-, Baum- und Grünanlagen fortgesetzt werden, hat sich die Stadtverwaltung veranlaßt gesehen, einen besonderen Aufseher einzustellen. Diesem ist aufgegeben worden, alle Personen, welche die Reinigung unterlassen oder unrichtig ausführen, zu erinnern und diese im Falle der Nichtbefolgung zur Anzeige zu bringen. Ebenso wird der Aufseher jeden zur Anzeige bringen, der bei der Zerstörung und Verschmutzung von Anlagen angetroffen wird. Für den gleichen Dienst haben sich in dankbarer Weise auch einige im Ruhestand befindliche Herren bereit erklärt, die ebenfalls dazu beitragen werden, daß unsere Heimatstadt baldigst wieder die gewohnte Ordnung erhält. Es ist daher Pflicht eines jeden ordnungsliebenden Bürgers, entweder selbst die Schmutzfinken festzustellen oder den Herren, welche sich dieser Aufgabe gewidmet haben, bei Ermittlung der Täter behilflich zu sein. Diesen Tätern muß endlich das unsaubere Handwerk gelegt werden.

Eltern haften für ihre Kinder.

Unna, den 27. Januar 1949.

Der Stadtdirektor: gez. Born.

Errichtung einer Gerberei in Unna.

Gemäß § 17 Abs. 2 der Gewerbeordnung und Ziffer 19 der Preuß. Ausführungsanweisungen wird folgendes zur öffentlichen Kenntnis gebracht:

a) Die Firma Pötschke, Pelzwarenfabrikation, in Unna, Kamener Str. 93, beabsichtigt, auf dem Gelände des ehemaligen Heereszeugamtes in Unna, Flur 17, Parzelle Nr. 1245/36, eine Gerberei zu errichten. Die Abwässer werden in den Heeren-Unnaer-Grenzgraben geleitet.

b) Etwaige Einwendungen gegen dieses Vorhaben sind bei der unterzeichneten Behörde binnen 14 Tagen schriftlich in 2 Exemplaren oder zu Protokoll anzubringen.

c) Nach Ablauf der Frist können Einwendungen gegen das Vorhaben nicht mehr eingebracht werden.

d) Die Zeichnungen und Beschreibungen liegen auf dem Gewerbeamt des Landratsamtes — Zimmer 24 — zur Einsichtnahme während der festgesetzten Sprechstunden aus.

e) Zur Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen wird noch ein besonderer Termin festgesetzt.

f) Im Falle des Ausbleibens des Unternehmers oder der Widersprechenden wird gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen.

Der Oberkreisdirektor
— Gewerbeamt —

Wettbewerb des Kreises Unna

zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues.

Die Kreisverwaltung Unna schreibt die eindringliche bautechnische und wirtschaftliche **Bearbeitung eines Kleinhauses** unter Wahrung der baukünstlerischen Belange für das Kreisgebiet aus.

Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten und Bauunternehmer des Kreises Unna und der Stadt Hamm und andere, außerhalb des Wettbewerbsgebietes wohnende, soweit sie in Arbeitsgemeinschaft mit einem Teilnahmeberechtigten auftreten.

Die Wettbewerbsarbeiten müssen bis zum 21. 3. 1949 abgegeben werden. Die Ausschreibungsunterlagen sind auf dem Kreisbauamt — Kreisplanung — erhältlich.

An Preisen sind ausgesetzt:

1. Preis	1 200 DM
2. Preis	800 DM
3. Preis	400 DM
2 Ankäufe zu je 150 DM	300 DM
	2 700 DM

Dem Preisrichterkollegium werden angehören: Vertreter des Wiederaufbauministeriums, des Ruhrkohlensiedlungsverbandes, der Kreisverwaltung, der Architektenschaft, des Baugewerbes, der Bauindustrie und der politischen Parteien.

Unna, den 7. Februar 1949.

Der Oberkreisdirektor.

Mütterberatungsstunden

Herringen: Montag, 14. 2., von 13.30—15 Uhr; Heeren: Dienstag, 15. 2., von 14.30—15.30 Uhr; Massen: Mittwoch, 16. 2., von 14 bis 15.30 Uhr; Königsborn: Donnerstag, 17. 2., von 15—16 Uhr; Kesebüren: Donnerstag, 17. 2., von 13.45—14.15 Uhr; Frömern: Donnerstag: 17. 2., von 14.15—14.45 Uhr; Fröndenberg: Donnerstag, 17. 2., von 15—16.30 Uhr; Kamen: Freitag, 18. 2., von 14.30—16 Uhr; Rünthe: Freitag, 18. 2., von 13.30 bis 15 Uhr.

Der Oberkreisdirektor
— Gesundheitsamt —

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienstordnung

Unna.

Freitag, den 11. Februar 1949.

Lutherhaus. 20 Uhr: Ev. Vortragsdienst, Pastor Lic. Dr Lutz, Unna, Rektor der Sozialakademie Dortmund, spricht über das Thema: Die geistige Erneuerung in Deutschland.

Septuagesimä (Sonntag, 13. Februar 1949).

Stadtkirche. 8.30 Uhr: Frühgottesdienst, Pastor Elger, Bergkamen. 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst, Pastor Elger, Bergkamen (die Kollekte ist für den Wiederaufbau der zerstörten Kirche von Bergkamen bestimmt). 11 Uhr: Kindergottesdienst. Mittwoch, 20 Uhr: Gemeindebibelstunde im Lutherhaus. Donnerstag, 19.45 Uhr: Abendandacht in der Kirche.

Christuskirche. 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst, Pastor Walter. 11 Uhr: Kindergottesdienst.

Betsaal. 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst, Superintendent Küstermann. 11 Uhr: Kindergottesdienst. 17 Uhr: Ev. Gemeindemännerdienst Massen, Pastor Kalle spricht über das Thema: Was hat die Kirchenkonferenz von Amsterdam uns zu sagen? Donnerstag, 20 Uhr: Abendgebet.

Holzwickede. 9.30 Uhr: Gottesdienst; 10.45 Uhr: Kindergottesdienst; 16 Uhr: Männerdienst (Volksmissionar Schnarr). Mittwoch, 16. 2., 20 Uhr: Evangelisation (P. Brauer): Welt vor dem Abgrund? Donnerstag, 20 Uhr: Die tiefste Not. Freitag, 20 Uhr: Christus, Herr und Heiland der Welt. Samstag, 20 Uhr: Jugendversammlung in der Kirche: Dein Leib — ein Tempel!

Heeren. 9.30 Uhr: Gottesdienst; 10.45 Uhr: Kindergottesdienst; 16:30 Uhr: Zusammenkunft der jungen Männer im Lutherhaus. Dienstag, 20 Uhr: Zusammenkunft der jungen Frauen im Kindergarten. 20 Uhr: Jugendchor. Mittwoch, 14.30 Uhr: Kinderchor. 20 Uhr: Gemeindebibelstunde. 20 Uhr: Jungenkreis. Donnerstag, 20 Uhr: Kirchenchor. Freitag, 20 Uhr: Jungmädchenkreis.

Hemmerde. Sonntag, 13. 2., nach dem Gottesdienst Männerversammlung im Gemeindehaus.

Kamen. Lutherkirche. 8.30 Uhr: Pfarrer Busch; 9.30 Uhr: Pfarrer Busch; 11 Uhr: Kindergottesdienst. Bergkamen-Dorf (bei Bolle), 9 Uhr: Pfarrer Donsbach. Overberge (Heideschule), 8.30 Uhr: Superintendent Philipps. Lerche (Kapelle), 10 Uhr: Superintendent Philipps. Gemeindehaus, 17 Uhr: Männerdienst. Gemeindebibelstunde: Mittwoch, 20 Uhr, im Luthersaal. Frauenhilfe Kamen-Westen: Mittwoch, 16. 2., 15 Uhr, bei Blome.

Methler. 9.30 Uhr: Pfr. Schöner; 10.45 Uhr: Kindergottesdienst. Donnerstag: Frauenhilfe Weddinghofen.

Evangelisch-landeskirchliche Gemeinschaft.

Donnerstag, 20 Uhr: Bibelstunde im Lutherhaus.

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Unna Platanen-Allee 22.

Sonntags, 14.30 Uhr: Sonntagsschule für Kinder; 16.00 Uhr: Vortrag für Jedermann. Donnerstags, 20.00 Uhr: Bibelstunde.

Heeren, Oststraße 9.

Sonntags, 11.00 Uhr: Sonntagsschule für Kinder; 20.00 Uhr: Vortrag für Jedermann. Mittwochs, 20.00 Uhr: Bibelstunde.

Alt-katholische Gemeinde Kamen.

Sonntag, den 13. 2., 15.30 Uhr: Amt mit Predigt und hl. Abendmahl.

—

Kirchensteuer 1948.

Von Dienstag, den 15. bis Sonnabend, den 19. Februar, ist die letzte Rate und Rückstände der Kirchensteuer 1948 fällig. Kassenstunden sind im neuen Kirchsaal an der Eberstraße morgens von 8.30 bis 12.30 Uhr. Die nicht eingegangenen Beträge und Rückstände müssen eine Woche nach Terminschluß dem Finanzamt zur Einziehung übergeben werden.

Bergkamen, den 4. Februar 1949.

Evgl. Kirchengemeinde Bergkamen.

Aerztlicher Sonntagsdienst:
Dr. Kuse, Kirchplatz, Telefon 2202.
Dr. Freericks, Ostring, Telefon 2600.

Apotheken-Bereitschaftsdienst
Von Samstag, den 12. Februar, 13 Uhr, bis Samstag, den 19. Februar, 13 Uhr,
Germania-Apotheke, Unna, Fr.-Ebert-Str. 44.

Registr b Wirtschaftsminist NRW - 6 II - 17 - Nr 43/74 Druck: F W Rubens, Unna
Verantw.f.d.Zusammenstellg Günter Rubens

Geburten

Werner. 7. 2. 1949. Margarete Scharpenberg geb. Freeze, Emil Scharpenberg. Massen (Glückaufstr. 13), z. Zt. Evangel. Krankenhaus Unna.

Verlobte

Friedel Baumgart, Kurt Schröder. Altenbögge und Holzwickede, 13. Febr. 49.

Gerda Peter, Max Teiwes. Unna-Königsborn (Kamener Str. 34) u. Unna (Mozartstr. 1), 12. Februar 1949.

Vermählte

Wilhelm Küpper, Else Küpper geb. Poth. Gelsenkirchen (Haydnstr. 23) u. Heeren (Oststr. 57), 11. Febr. 1949.

Charles Bell, Gisela Bell geb. Koppe. Doncaster (England) und Unna (Gürtelstraße 29), 3. Februar 1949.

—

Für die uns anläßlich unserer Vermählung erwiesenen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten sagen wir allen unsern herzlichsten Dank. **Heinz Kamps und Frau Annelore** geb. Wiescheloh. Overberge, im Februar 1949.

Ich warne hiermit jeden meiner Frau **Ella Groß** etwas zu borgen, da ich für nichts aufkomme. **Gustav Groß**, Fröndenberg-Ruhr, Klusenweg 4.

Dr. med. Helmut Dröge, Facharzt für innere Krankheiten. Ich habe mich in Unna niedergelassen. Zu den Ersatzkassen und zur Wohlfahrt zugelassen. Sprechstunden bis zur Fertigstellung der endgültigen Praxisräume: Nordring 2, 10—12 und 15—17 Uhr, außer Mittwochs- und Samstags nachmittags. Telefon 2301.

Ich habe mich als Facharzt für Lungenkrankheiten in Unna, Massener Str. 20, niedergelassen. Sprechzeit: 9—11 und 15—17 Uhr, außer Mittwoch- u Samstagnachmittag. Telefon: 3222. Zu allen Kassen zugelassen. Praxisbeginn: 15. Februar. **Dr. med. H. Mende.**

Musikunterricht. Ausbildung für Haus u. Beruf: Guitarre, Laute, Mandoline, Mandola. Frau Anneliese Herzog, Unna, Kessebürer Weg 29.

Abiturientin aus Heeren gibt **Nachhilfeunterricht in Dtsch., Engl., Mathem.** für Unter- u. Mittelstufe. Ang. 187 A. B. Heeren.

8 Puthennen zu verkaufen. Wilhelm Uhlenbrauck, Dmd.-Sölde, Rosenstr. 41.

Verkauf von Fleisch und Wurstwaren. Freibankkonserven, Abgabe auf alle aufgerufenen Marken in doppelter Menge; jeden Freitag und Samstag in der Verkaufsstelle am Schlachthof Unna. Walter Osterhaus, Fleischermeister.

Ich lege das ganze Jahr Gift in meinem Garten. Th. Herrmann, Kamen, Hilsingsweg 14.

Anmeldung für Obstbaumspritzungen an Norsid Serum-Institut GmbH., Abtlg. Pflanzenschutz, Unna, Postschließf. 133.

Jg. Ehepaar sucht Heißmangelstube zu übernehmen. Ang. an die Geschäftsstelle der A. B. Unna.

Nehme Stopf- und Schreibarbeiten an. Angeb. 114 A. B. Unna.

Zuverlässige Flickerin sucht Kundschaft außer dem Hause. Anfragen: Buchhandlung Goßmann, Holzwickede.

Suche Stelle für Haus- und Gartenarbeit. Unna, Klosterstraße 79 II.

Mädel, 20 Jahre, sucht **Stelle** für ½ oder ganze Tage in Küche und Haushalt. Ang. 26 A. B. Kamen, Markt 15.

Suche f. m. Schwester, 22 Jahre, (Ostflüchtling) **Stelle in gut gepflegtem Haushalt.** Ang. 109 A. B. Unna.

Ehrliches Mädchen für ein paar Stunden vormittags zum 1. März ges. Dr. Weißenberg, Unna, Nordring 17.

Malerlehrling zum baldigen Eintritt gesucht. Karl Rogge, Malermeister, Unna, Bahnhofstraße 22.

Brillen und Gläser wieder in Friedensausführung in allen Formen u. jeder Preislage. Reparaturen sorgfältig und schnellstens b. Augenoptiker H. Friese, Unna-Königsborn, Fr.-Ebert-Str. 89, Telefon: 2764. Beliefere alle Krankenkassen.

Autoreifen. Reparaturen u. Runderneuerungen werden in 8—10 Tagen prompt und gewissenhaft hergestellt. Sie werden in der Annahmestelle M. Grote, Unna, Südwall 18, entgegengenommen und zugestellt.

Versch. Bauplätze in Massen bei Unna, Kirchstr., sind günstig zu verkaufen durch Makler Besing in Langschede-Ruhr, Ruf 336.

Zweifamilienhaus in Unna, modern eingerichtet, mit schönem Garten preisw. zu verkaufen durch Bankdir. a. D. Ew. Sachs, Immobilien, Dortmund, Wenkerstraße 12, Ruf 23405.

Zum Ausbau eines Einfamilienhauses (4 Räume u. Bad) wird Interessent mit DM 7—8000,— gesucht. Ang. 104 A. B. Unna.

Garage oder Lagerraum zu mieten gesucht. Angebote 112 A. B. Unna.

Suche 2-Zimmer-Wohn. in Unna; biete 3 Zimmer (Miete 18) in Unna. Ang. 111 A. B. Unna.

Aeltere, alleinsteh. Dame sucht heizb., leeres Zimmer. Angeb. 113. A. B. Unna.

3 Mansardenzimmer gegen gleiche od. ähnliche in Unna zu tauschen. Angeb. 110 A. B. Unna.

Biete schöne, sonnige 2-Zimmer-Wohn., part., 4½x4½, i. gt. Hause a. Stadtrand v. Unna; suche 3-Zimmer-Wohn. Angeb. 100 A. B. Unna.

Möbl. Zimmer in Unna zu vermieten. Ahgebote 115 A. B. Unna.

Möbl. Zimmer zu vermieten. Angebote 108 A. B. Unna.

Bergmann sucht **leeres od. möbl. Zimmer** in Kamen od. Bergkamen. Ang. 28 A. B. Kamen, Markt 15.

Suche gt. erh. Kinderwagen; biete H.-Anzug (kl. Größe), Hühnerfutter, Nützliches oder Bargeld. Ang. 107 A. B. Unna.

Größere Wohnbaracke zu kaufen ges. Ang. a. d. Geschst. d. A. B. Unna.

Küchenherd zu kaufen gesucht. Angeb. 106 A. B. Unna.

Bettstelle mit Matratze zu verkaufen. Zu erfragen in der Geschäftsstelle der A. B. Unna.

Küchentisch (75x135 cm), Kastenmatratze (107x187 cm), Topfschrank (93x54 cm), 4 Küchenstühle, alles noch gut erhalten, preiswert zu verkaufen. Zu erfragen in der Geschäftsst. d. A. B. Unna.

Motorrad (Zündapp 200 cbm), gut erh., zu verkaufen. Paul Timm, Iserlohner Straße, bei Bauer Holtheuer.

Akkordeon, 48 Baß, zu verkaufen. Zu erfrag. in der Geschst. d. A. B. Unna.

Gr., 2jähr., tragd. Milchschaf u. einen Elektro-Herd zu verkaufen. Kamen, Steinmauer 50.

Jg., tragd. Milchschaf zu verkaufen. Zu erfrag. i. d. Geschst. d. A. B. Unna.

Schönes, gr. tragd. Schaflamm zu verkaufen. Ang. 102 A. B. Unna.

Gutes Milchschaf u. 3 jg. Hühner geg. Höchstgebot zu verkauf. Bönen, Nordbögger Straße 150.

LICHTSPIELE HEEREN.

Freitag bis Montag: **„Die Frau am Scheidewege"** (Das Schicksal einer Aerztin) mit Magda Schneider, Karin Hardt, Hans Söhnker, Ewald Balser u. a. Samstag und Sonntag 14.30 Uhr: **„Der kleine Däumling"** und weitere Märchenfilme. Dienstag bis Donnerstag: **„Zum Leben verurteilt".**

BV. Königsborn. Samstag, 12. Februar, findet im Vereinslokal W. Wicke (am Kurgarten) die diesjährige **Karnevals-Feier** statt. Beginn 20.00 Uhr.

Das Reisebüro Wiede, Unna, am Bahnhof, vermittelt Winter- und Sommerfrischen in die Berge und an die See. Anmeldungen frühzeitig erforderlich.

Handelsregister B Nr. 32: Firma Chemopharm G. m. b. H. in Kamen: Die Firma ist geändert in: Blancke & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Kamen, d. 3. 2. 1949. Das Amtsgericht.

Schriftplakate, Preisschilder etc. in sauberer, schneller Ausführung. Otto Reichert bei Ruppel, Unna, Morgenstr. 17, Ruf: 3291.

Kleinkohlenherd, gut erhalt., mit Rohr abzugeben. Ang. 27 A. B. Kamen, Markt 15.

2 Matratzenteile, Schlar. m. Roßhaar-Auflage, 65x100 cm, i. best. Zustand, preisw. z. verk. Deubel, Unna, Pestalozzistraße 4 I.

7 Monate alte Schäferhündin abzugeben. W. Heing, Afferde.

Biete hochtragd. Milchschaf; suche Läuferschwein. Aug. Bachmann, Billmerich, Hillering 6.

Wärmevorrichtung f. Kükenzucht (neuwertig) zu verkaufen. Wo, sagt die Geschäftsstelle der A. B. Unna.

Kinderbett, Eiche, m. Matratze, Kleiderschrank, 1tür. (1 m br.), 1½schläf. Bett m. Rahmen billig zu verkaufen. Ang. 116 A. B. Unna.

Weiß. Brautkleid, 2schl. Bett m. Matratze, Kleiderschrank, Waschtisch, Spiegel zu verkaufen. Zu erfragen in der Geschäftsst. der A. B. Unna.

Großer Anprobierspiegel, neuwertig, zu verkaufen. Telefon: 2878.

Wohnzimmerofen, neu überholt (Allesbrenner), zu verkaufen. Unna, Hertingerstraße 29.

Gutes Ledersofa zu verkaufen. **Suche** Radio. Zu erfr. i. d. Geschäftsstelle der A. B. Unna.